

BAUINVENTAR GEMEINDE STANS

Verzeichnis der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen



HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Sigristenhaus	Dorfplatz 13	29	391.1

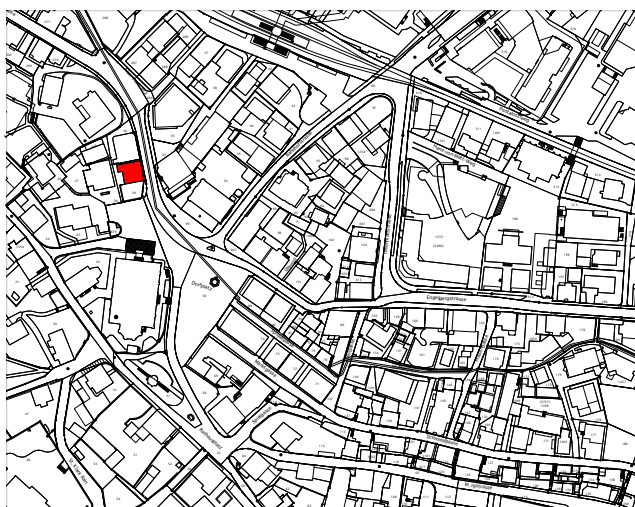
Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Katholische Kirchgemeinde Stans		erb. 1691

Status

[R] geschützt laut RRB-Nr. 657 vom 8.4.1963

[] schutzwürdig

[] dokumentiert (erb. nach 1980)



Kurzbeschreibung

Der zweistöckige Holzbau in Blockbauweise, erbaut mit hohem Krüppelwalmdach mit Flachgauben, steht auf einem massiven Sockelgeschoss und trägt im Hauptbau Holzschindeln. Geschlossene Lauben an den Längsseiten.

Das Wohnhaus wurde wohl auf einem Unterbau der aus dem 16. Jahrhundert stammt erbaut. (Ein ehemaliger Türsturz mit der Jahreszahl 1577 wurde als Spolie gefunden).

1974 Innen- und Aussenrenovation unter Architekt L. Kayser, Stans. 2008 neue Dacheindeckung.



Bild oben: Ansicht von Südosten
Bild unten: Ansicht von Südwesten

Begründung / Würdigung

Das Sigristenhaus stellt neben den sakralen die einzige Baute am Dorfplatz dar, die aus der Zeit vor dem Brand 1713 stammt. Teil der das Ortsbild von Stans prägendsten Gebäudegruppe.

Seit 8.4.1963 unter kantonalem Schutz.

Seit 15.2.1982 (DV) unter Bundesschutz (355-NW-1691/00).

GB 8464: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz
19.4.1963 Beleg 273 / 15.2.1982 Beleg 242.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/140.
- Nidwaldner Impressionen 1900-1945, Emil Goetz, S. 190/194.

Literatur

- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KIGBO Stans, ST 79.